

# Dienstanweisung

## Praktische Fahrerausbildung

Diese Dienstanweisung dient der Orientierung der Lehrenden bei der Unterweisung von Fahrzeugführern in der Freiwilligen Feuerwehr Moringen.

Der Fahrzeugführer wird mit allen Motorgetriebenen feuerwehrtechnischen Einrichtungen des jeweiligen Einsatzfahrzeuges vertraut gemacht. Er muss nach der Einführung im Einsatzfall in der Lage sein, das Fahrzeug sicher an die Einsatzstelle zu fahren und sämtliche Aggregate (Stromerzeuger, Pumpen, Schere, Spreizer usw.) korrekt bedienen zu können. Die Unterweisung umfasst je nach Umfang 1 – 3 Stunden pro Fahrzeug.

Schulungsfahrten sind nur durchzuführen, wenn sich der Fahrzeugführer und der Unterweisende in einer hierfür geeigneten körperlichen und geistigen Verfassung befinden. Der Unterweisende darf den Fahrzeugführer nicht in Verkehrssituationen bringen, denen dieser nicht gewachsen ist. Das Fahrtraining pro Fahrzeug umfasst min. 3 Stunden.

Ein Unterweisungsprotokoll (siehe Anhang) ist anzufertigen.

Durchführung der Fahrerausbildung:

- 1.) Vertraut machen mit den Bedienungseinrichtungen des Fahrzeuges
- 2.) Überprüfung vor Fahrantritt:
  - a. Rundgang und Innenkontrolle
  - b. Startvorgang vorbereiten und durchführen
- 3.) Vorschulung:
  - a. Fahrzeugbeherrschungsübungen
    - i. Anfahren
    - ii. Abbremsen
    - iii. Führen des Lenkrades
    - iv. Schaltübungen
    - v. Umkehren
    - vi. Rückwärtsfahren
    - vii. Parken
    - viii. Langsamfahrübungen
- 4.) Vermittlung des praktischen Grundwissens
  - a. Geradeausfahren
  - b. Kurvenfahren
  - c. Recht- und Linksabbiegen
  - d. Überholen

# Dienstanweisung

## Praktische Fahrerausbildung

- e. Befahren von Steigungen und Gefällen
  - f. Befahren von Querstellen
  - g. Geländefahrten
  - h. vorausschauendes Fahren
  - i. Blicktrainings
- 5.) Allgemeine Fahrausbildung auch mit höherer Geschwindigkeit, sowie Stadtfahren mit häufigem links und rechts Abbiegen.
- 6.) Durchführen von Hoch- und Runterschaltungen
- 7.) Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen während der Fahrt abfragen.
- 8.) Durchführen von Parkübungen, beidseitig nach rückwärts, rechts- und linksseitig
- 9.) Anfahren auf Steigungen mit angezogener Feststellbremse (Kupplungsdruckpunkt)
- 10.) Rückwärtsfahren, Einfahrten
- a. Rückspiegelfahrten mit und ohne Einweiser
- 11.) Vor dem Aussteigen oder Verlassen des Fahrzeuges den Motor abstellen und die Feststellbremse ziehen.
- 12.) Nie ohne Rückblick (Spiegelblick) die Türen öffnen
- 13.) Fahrübungen mit allen in der Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen
- 14.) Gleitschutzketten auflegen (kann)
- 15.) Überprüfung des Fahrzeuges auf Verkehrs- und Betriebssicherheit
- a. Überprüfungen, die ohne Werkzeug durchzuführen sind
  - b. WOLKE (Wasser, Öl, Luft, Kraftstoff, Elektrik)
- 16.) Zugang zu Motor

Diese Dienstanweisung tritt zum 01.09.2016 in Kraft.

---

Frank Fihlon  
Ortsbrandmeister

# Dienstanweisung

## Praktische Fahrerausbildung

### Praktisches Fahrtraining in der Freiwilligen Feuerwehr Moringen

Maschinist:	Führerschein:	Unterweiser:	Fahrzeug:
Datum (je Stunde)	Dauer (Uhrzeit)	Thema	Unterschrift Unterweiser
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

- Überprüfung des Fahrzeuges
- Erklärung der Instrumente
- Anfahrübungen / Steigungen
- Rückwärtsfahren
- Schaltvorgänge
- Rechts abbiegen
- Links abbiegen
- Fahrstreifenwechsel
- Schalten in Gefälle und Steigungen
- Autobahn

- Notstromaggregat
- Lichtmast / Licht
- eingebaute FP
- tragbare FP
- Rüstsatz
- Trennschneider
- Geländefahrt Allrad
- 
- 
- 

#### Bewertung

- Übung / Gerät (noch) nicht durchgeführt
- Übung / Gerät durchgeführt, jedoch noch nicht sicher
- Übung / Gerät wird beherrscht